



Zug, 21. September 2010, 16:40 Uhr

197 / MEDIENMITTEILUNG

## **Cham/Zug: Zwei weitere Velounfälle**

**Am Dienstag (21. September 2010) sind zwei weitere Velofahrer verunglückt. Eine Frau verletzte sich in Cham bei einer Kollision mit einem Lastwagen mittelschwer. Gar schwere Verletzungen zog sich ein Mann bei einem Selbstunfall in Zug zu.**

Kurz nach 13:20 Uhr verliess ein aus Richtung Luzern kommender 30-jähriger Lastwagenfahrer in Cham die Autobahn A4. Als er nach links in die Sinslerstrasse einbiegen wollte, übersah er eine nach Cham fahrende 67-jährige Velofahrerin. Es kam zur Kollision. Die Frau stürzte und verletzte sich mittelschwer. Der Rettungsdienst Zug brachte das Opfer in ein Spital.

### **Unklarer Selbstunfall**

Rund 90 Minuten zuvor kam es auf der Alpenstrasse in Zug zu einem Selbstunfall. Ein 28-jähriger Fahrradfahrer stürzte auf Höhe Bundesstrasse und verletzte sich schwer am Kopf. Er wurde durch den Rettungsdienst Zug betreut und später in eine Spezialklinik gebracht. Der Verunglückte trug eine kleine Menge an Cannabis auf sich. Weil der Verdacht auf Alkohol- und Betäubungsmittelkonsum bestand, wurde im Spital eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Der Unfallhergang ist unklar. Die Zuger Polizei sucht Personen, die den Unfall beobachtet haben und bittet diese, sich zu melden (T 041 728 41 41).

Bereits um die Mittagszeit ist es in Oberägeri zu einem Fahrrad-Unfall gekommen (vgl. Medienmitteilung Nr. 196/2010).

### **Weitere Auskünfte:**

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.